

Inhalt

	Seite
I. Vorfragen	5
1. Der Gegenstand 5. — 2. Die Überlieferung 7. — 3. Die Bezeugung 8. — 4. Der Anlaß 10. — 5. Die Form 14.	
II. Vater unser	18
1. Der Vatername im Neuen Testament 18. — 2. Der Vatername in antiken Religionen und im Alten Testament 22. — 3. Der Sinn des Vaternamens 25. — 4. Die Bedeutung des Vaternamens für die Botschaft Jesu 30. — 5. „Unser Vater in den Himmeln“ 36.	
III. Geheiligt werde dein Name!	41
1. Der Sprachgebrauch 41. — 2. Heiligen im Alten Testament 44. — 3. Der Name Gottes 49. — 4. Die Erklärung der Bitte 52. — 5. Die Bedeutung der Bitte 55.	
IV. Dein Reich komme!	59
1. Text und Sprache 59. — 2. „Kommen“ 60. — 3. Das Reich Gottes 64. — 4. Der Inhalt der Bitte 68. — 5. Das Verhältnis zur ersten Bitte 74.	
V. Dein Wille geschehe!	75
1. Text und Wortlaut 75. — 2. Beziehungen 78. — 3. Der Wille Gottes 80. — 4. Erklärung der Bitte 84. — 5. Die Ursprünglichkeit der Bitte 90.	
VI. Unser täglich Brot	92
1. Text und Wortlaut 92. — 2. ἐπιούσιος 97. — 3. Essen und Trinken 101. — 4. Erklärung 104. — 5. Stellung 108.	
VII. Vergib uns unsere Schulden	111
1. Der Text 111. — 2. Die Begriffe „vergeben“ und „Schulden“ 112. — 3. Der Vordersatz 117. — 4. Der Nachsatz 126. — 5. „Wir“ 129.	
VIII. Führe uns nicht in Versuchung	134
1. Der Text 134. — 2. Die Bitte im Neuen Testament 135. — 3. Die Begriffe „führen“ und „Versuchung“ 136. — 4. Versuchung im Alten und Neuen Testament 139. — 5. Die Erklärung 143.	
IX. Errette uns vor dem Bösen!	147
1. Die Bitte im Neuen Testament 147. — 2. Der Wortlaut 148. — 3. „Der Böse“ 153. — 4. Erklärung 159. — 5. Die Ursprünglichkeit 161.	
X. Dein ist das Reich	162
1. Der handschriftliche Befund 162. — 2. Formen der Doxologie 163. — 3. Der Inhalt der Doxologie 167. — 4. „In Ewigkeit, Amen“ 171. — 5. Verhältnis zum Vater unser 172.	
XI. Die lukanischen Formen des Vaterunsers	174
1. Die Abweichungen der 4. und 5. Bitte 174. — 2. Die Bedeutung dieser Abweichungen 176. — 3. Die Gründe der Abweichungen 182. — 4. Die marcionitische Abweichung der 2. Bitte 185. — 5. Herkunft und Bedeutung 188.	
XII. Folgerungen	192
1. Der Zusammenhang der Bitten 192. — 2. Die theologischen Grundlagen des Vaterunsers 196. — 3. Der Begriff der Gemeinschaft 202. — 4. Das literarische Problem 207. — 5. Das geschichtliche Problem 211.	